# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

**Nro. 146. Montag, den 25. Juny 1832.**


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. Juny 1832.

Hr. Gutsbesitzer v. Wintersheim von Stargard. Hr. Amtmann Gumpel von Stolpe, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbesitzer v. Klinski aus Bonßeck. Hr. Actuarius Glatt aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Die Herren Gutsbesitzer Proll, Grunau, Bielfeld und Schopenauer nach Liessau.

### Bekanntmachung.

Am 14. d. M. sind folgende Kämmereischuldscheine, als

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1) | Litt. E. | № 31. | über 1000 | Rthl. | à 4 | pro Cent, |
| 2) | — E. | — 32. | — 1000 | — | — 4 | — — |
| 3) | — E. | — 33. | — 1000 | — | — 4 | — — |
| 4) | — E. | — 34. | — 1000 | — | — 4 | — — |
| 5) | — E. | — 35. | — 1000 | — | — 4 | — — |
| 6) | — E. | — 47. | — 50 | — | — 4 | — — |
| 7) | — C. | — 375. | — 1000 | — | — 4 | — — |

in Summa 6050 Rthl. à 4 pro Cent,

welche für den Kämmereischuldtilgungsfond pro 1831 aufgekauft, auf dem Langenmarkte durch Feuer vernichtet worden, und es sind jetzt mit Zurechnung der in früheren Jahren eingelösten 20100 Rthl. überhaupt 26150 Rthl. getilgt.

Danzig, den 18. Juny 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

### Avertissements.

Es haben der hiesige Sattlermeister Carl Gustav Tornwaldt und dessen

verlobte Braut e die bisher unvereh. Amalia Dorothea Florentine Sannemann durch einen am 9. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag die hier statutarisch statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die zu Kasernen-Zwecken angekauften Königl. Grundstücke Pfefferstadt № 145. und Reitergasse № 311. sollen zur fernern Vermiethung von Michaeli d. J. ab auf Ein Jahr an den Meistbietenden öffentlich ausgethan werden. Hiezu stehet ein Termin auf

den 29. Juny c. Vormittags um 10 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem sichere und zahlungsfähige Miether eingeladen werden.

Danzig, den 22. Juny 1832.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Die Lieferung nachstehender, zur Beleuchtung der Straßen in dem Zeitraum vom August 1832 bis einschließlich April 1833 erforderlichen Gegenstände, als:

105 Centner raffinirtes Rüböl,
72 Ohm Hanföl,
50 Pfund gewöhnliche baumwollene Tochten,
206 Ellen gewebte runde Tochten,
59 Ellen platte Tochten,
30 Laternen-Pfähle,

soll in einem

den 2. July Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Calculator Herrn Bauer anstehenden Licitations-Termin an die Mindestfordernden unter Vorbehalt der Genehmigung ausgethan werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 18. Juny 1832.

Die Deputation zur Nachtwache, Straßenreinigung und Beleuchtung.

Zur Vermiethung zweier zur Holzlagerung geeigneten Plätze am Zimmerhofe und Oelbergspeicher von 20 und 18 □Ruthen, auf drei oder sechs Jahre, steht ein Termin

den 26. Juny c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer an, zu welchem Miethslustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 6. Juny 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Zum öffentlichen Verkaufe des auf 416 Rthl. gerichtlich abgeschätzten Casco des unweit Bohnsack auf den Strand gerathenen, von eichenem Holze im Jahre 1826 erbauten, mit einem fichtenen Boden versehenen, achtzig Commerzlasten großen

Norwegischen Briggschiffs Activ, haben wir einen Termin auf
den 26. Juny c. Vormittags 11 Uhr
an Ort und Stelle vor dem Herrn Commerz- und Admiralitäts-Rath Passarge anberaumt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 18. Juny 1832.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

## Kirchliche-Anzeige.

Mittwoch den 27. Juny beginnt aufs Neue mein Konfirmanden-Unterricht. Die verehrlichen Eltern und Vorgesetzten die mir ihre Kinder und Pflegbefohlenen zu diesem Zwecke anvertrauen wollen, ersuche ich dieserhalb mit mir in diesen Tagen gütigst Rücksprache nehmen zu wollen.

Alberti, Diakon an der Ober-Pfarrkirche zu St. Marien.

## Verbindung.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiedurch ergebenst an.

Carl Gottfried Trojan.
Sophie Wilhelmine Trojan geb. Wichmann.

Danzig, den 25. Juny 1832.

## Literarische Anzeige.

Bei S. Gerhard, Heil. Geistgasse in Danzig, ist das für Boston-Spieler empfehlungswerthe Buch zu haben:

### Der Boston-Spieler,

wie er sein soll,

oder Anweisung, das Boston, nebst dessen Abarten, nach den besten Regeln zu erlernen, nebst 26 belustigenden Kartenkunststücken und 3 Tabellen zu Boston-Whist. Preis 6 Gr. oder 7½ Sgr. Quedlinburg Ernst'sche Buchhandlung.

## Anzeigen.

Einem resp. Publiko zeige ich ergebenst an, daß die Weißsche Apotheke auf Neugarten, jetzt durch den von der Königl. Hochlöbl. Regierung zu diesem Zweck vereideten Apotheker erster Klasse, Herrn Thiele, verwaltet wird und die Geschäfte in derselben daher keine Unterbrechung erleiden, vielmehr alle Bestellungen nach wie vor prompt und zur vollkommenen Zufriedenheit des Publikums ausgeführt werden sollen.

Carl Ferdinand Fischer, designirter Vormund des Minorennen Heinrich Weiß.

Danzig, den 23. Juni 1832.

Es wird eine leichte entweder neue oder wenig gebrauchte einspännige Droschke zu kaufen gesucht. Wer eine solche zu veräußern wünscht beliebe sich Jopengasse № 705. zu melden.

Montag, den 2. July, um 8 Uhr Morgens, nimmt der Unterricht in der neu errichteten Handelsacademie seinen Anfang, welches wir denjenigen Jünglingen bekannt machen, die bereits in der Academie aufgenommen sind und die sich zur angezeigten Stunde in dem Locale Langenmarkt № 503. einzufinden haben. Anmeldungen zum Eintritte werden noch fortwährend bei Herrn Regierungsrath Höpfner angenommen. Die Besprechungen über Benutzung des theilweisen Unterrichts mit denjenigen jungen Leuten, welche sich bereits der Handlung gewidmet haben, finden bei dem Mäkler Herrn Richter, Hundegasse № 285., statt, um die gewünschten Vorträge auf diejenigen Stunden des Tages zu verlegen, wo sie nach dem Uebereinkommen der Mehrzahl ohne Vernachlässigung der ihnen obliegenden Geschäfte regelmäßig besucht werden können.

Danzig, den 21. Juny 1832.

Das Curatorium der Handels-Academie.

300 Rthl. sind sofort zur ersten Hypothek zu verleihen. Das Nähere unter den hohen Seigen № 1173. oder beim Kaufmann Herrn Krebs am Hausthor.

Das auf der Pfefferstadt № 202. belegene Gasthaus mit 10 Stuben, Stallung, Wagenremise 2c. ist unter annehmlichen Bedingungen zu vermiethen oder zu verkaufen und kann nöthigenfalls sofort bezogen werden.

Dem handelnden Publiko empfehle ich drei neue Fahr-Galler zu dem billigen Preise von 1 Rthl. 10 Sgr. zu Tag und Nacht. J. F. Block.

Da ich die Gastwirthschaft des verstorbenen Schiffscapitain Moritz im englischen Hotel im Neufahrwasser, wozu auch der große Saal oben, das Billard und der verschönerte Garten gehören, übernommen habe, so empfehle ich mich Einem hochverehrten Publikum mit Getränken aller Art und warmen Speisen. Ich verspreche die reellste und anständigste Bewirthung so wie die prompteste Bedienung, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Ortscheb, Schiffscapitain.

Es hat sich Montag am 18. d. ein weißer Spitz verlaufen, der auf den Namen Apollo hört. Wer denselben Hundegasse № 296. abreicht, erhält 1 Rthl. Belohnung.

## Auctionen.

Donnerstag, den 28. Juny a. c., Nachmittags um 3 Uhr, werden auf Verfügung Es. Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Henderwerk und Seeger in dem neuen Königl. Seepackhofe in offner Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in grob Preuß Court verkaufen:

Die von dem bei Bohnsack gestrandeten Norweger Brig-Schiff Active geborgenen und hieher gebrachten Inventarienstücke und Schiffsutensilien, als: diverse Seegel, Trossen und Leinen, stehendes und laufendes Gut, gekappte schwere Taue, div. Blöcke, mehreres Eisengeräth, eine Schiffsglocke, ein Schiffsboot nebst Zubehör, Stangen, Raaen, und mehrere zum Schiffsgebrauch dienliche Sachen.

**Dienstag, den 3. July 1832, Vormittags um** 10 Uhr, soll durch freiwilligen öffentlichen Ausruf von dem zu dem unter der Dorfs-№ 22. zu Großland und Hundertmark gelegenen Hofe zugehörigen Wiesenland das Gras durch Heuschlag zur diesjährigen Nutzung

**in circa abgetheilten einzelnen Morgen oder auch in Tafeln von mehreren Morgen**

an den Meistbietenden in Preuß. Courant verkauft werden.

Der Zahlungs-Termin für hiesige sichere und bekannte Käufer soll bei der Auction bekannt gemacht werden. Unbekannte und Fremde aber ohne einen hiesigen sichern Bürgen leisten sofort zur Stelle Zahlung.

Der Versammlungs-Ort ist im obigen Hofe zu Großland bei der Frau Pächterin Wendt am obigen Tage dazu bestimmt, welches den Kauflustigen hiedurch bekannt gemacht wird.

## Vermiethungen.

Langgarten № 116. ist eine Oberwohnung mit eigener Thüre, bestehehd in einer Vor- und Hinterstube, Küche und Boden, zu vermiethen.

Langenmarkt № 426. ist eine meublirte Stube an einzelne Herren billig zu vermiethen und vom 1. July zu beziehen.

Fleischergasse № 64. sind 2 decorirte freundliche Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

In einem Hause in der Langgasse sind folgende Locale:

1) die Belle-Etage, bestehend aus mehreren dekorirten Zimmern, nebst Küche, Boden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten,
2) die Ober-Etage, welche ebenfalls dekorirte Zimmer, Küche, Boden rc. enthält,
3) ein Stall auf sechs Pferde nebst einem Wagenschauer und einer Stallwohnung,
4) ein Stall auf vier Pferde,

zu Michaeli rechter Ausziehezeit d. J. zu vermiethen. Der Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodbänkengasse № 659. wird Miethslustigen die Locale anzeigen und darüber nähere Nachricht ertheilen.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

**Silberne Medaillen und Denkmünzen**

zu Confirmations- und Pathengeschenken, Geburtstagen, Verlobungen, Vermählungen und Jubelhochzeiten, wie auch zu Belohnungen des Fleißes sind zu haben bei J. S. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755.

Pecco-, Haysan-, Kugel- und Congo-Thee werden zu billigen Preisen verkauft Jopengasse № 737. bei Val. Gottl. Meyer.

Englisch Fensterglas in Körben und Rauten von 10 bis 20 Zoll Höhe, 7 bis 15 Zoll Breite verkauft Meyer, Jopengasse № 737.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das der Wittwe und den Erben des Kaufmanns Michael Behrendt zugehörige auf der Speicherinsel hieselbst in der Milchkannengasse sub Servis-No. 283. gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 9. verzeichnete Grundstück, welches in einem Speicher von ausgemauertem Fachwerk, der Kornschnitter genannt, bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 4355 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 20. März,
den 22. Mai und
den 24. Juli 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine gegen baare Erlegung des Kaufgeldes den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 6. December 1831.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Dienstag, den 26. Juni 1832, soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer achttägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden:

Das zum Nachlasse des verstorbenen Justiz-Kommissarius Daniel Sommerfeld gehörige erbemphytevtische Grundstück, der siebente Hof zu Pelonken, Clemenshoff genannt, wozu außer den vorhandenen Wohn- Gärtner- und Wirthschaftsgebäuden, 4 Hufen 8 Morgen 125 []Ruthen preuß. culm. an Aecker, Wiesen, Gärten und Wald gehören, jedoch ohne Inventarium.

Auf demselben haften, außer einem Canon von 15 Rthl., noch 20 Rthl. 6 pf. jährliche Realabgaben. Wenn die Genehmigung in den Zuschlag erfolgt, soll die Aufnahme des Kaufkontrakts sofort bewirkt und gleichzeitig die Uebergabe des Grundstücks vollzogen, auch das Kaufprätium zur Hälfte baar eingezahlt, zur andern Hälfte aber einem annehmbaren Käufer zur 1sten Hypothek und 5 proCent Zinsen belassen werden. Die Kosten des Kaufkontrakts und die von der Kaufsumme zu entrichtenden Laudemien übernimmt Käufer allein. — Kaufustige haben sich vor

dem Termin über ihre Zahlungsfähigkeit, insofern solche dem Auctionator nicht schon bekannt ist, im Auctions-Bureau (Buttermarkt No. 2090.) näher auszuweisen, wo die Besitzdokumente täglich eingesehen werden können.

Das der Wittwe und Erben des Tischlermeisters Ellgg zugehörige, in der Jopengasse sub Servis-No. 747. gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 55. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 2311 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 20. März,
den 22. Mai und
den 24. Juli 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termin den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 3. Januar 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Mitnachbar George Eggertschen Eheleuten gehörige, in der Nehrungschen Dorfschaft Nickelswalde gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 5. verzeichnete Grundstück, welches in 2 Hufen 10 Morgen 270 □Ruthen emphyteutischen Landes mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 4152 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 23. Juni c. Vormittags 11 Uhr,
— 25. August c. — 11 —

auf dem Stadtgerichtshause, und auf

den 25. October c. Vormittags 11 Uhr,

welcher letztere peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Nickelswalde angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 20. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Maurergesell Carl Ephraim Oelzerschen Eheleuten gehörige sub Litt. A. XIII. 145. auf dem St. Georgedamm bei Elbing belegene, auf 846 Rthl. 13 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 1. September c. um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Nitschmann anberaumt, uud werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 21. May 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Wittwe Catharine Elisabeth Sielmannschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige sub Litt. A. XII. 114. in der großen Ziegelscheun-Straße belegene, auf 325 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 25. August c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden.

Elbing, den 29. May 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 146. Montag, den 25. Juny 1832.

In der Subhastationssache des zur Kaufmannswittwe Sielmannschen erbschaftlichen Liquidationsmasse und den Thomas Hingelbergschen Erben zugehörigen sub Litt. A. I. 336. hieselbst in der Körperstraße belegenen, gerichtlich auf 593 Rthl. 13 Sgr. 9 Pf. abgeschätzten Grundstücks, haben wir auf den Antrag der Interessenten einen anderweitigen Licitations-Termin auf

den 22. August Vormittags 10 Uhr

allhier auf dem Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Justizrath Albrecht angesetzt, und fordern Kauflustige hierdurch auf, alsdann zu erscheinen, die Kaufbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß dem Meistbietenden, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur eingesehen werden. Elbing, den 1. Juny 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Die den Maurergesell Adam Nitschschen Erben zugehörigen, auf der Vorstadt Petershagen am Bischofsberge innerhalb Thores unter den Servis-Nro. 110. 111. 108. und 109. gelegenen und in dem Hypothekenbuche № 20. und 30. verzeichneten Grundstücke, welche in zwei in Fachwerk erbauten 1 Etage hohen Wohnhäusern und einem Bauplatze bestehen, sollen auf den Antrag der Erben, nachdem sie auf die Summe von 121 Rthl. Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 7. August c. a.

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Hiebei wird bekannt gemacht, daß auf diesen Grundstücken ein jährlicher Grundzins zur Kämmerei-Kasse von 3 fl. 9 gr. und 2 fl. 18 gr. Danz. eingetragen steht.

Die Taxe dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 24. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Schmiedemeister Heinrich Spittel zugehörige, auf der Altstadt an der großen Mühle an dem sogenannten Schilde sub Servis-№ 264. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 2. verzeichnete Grundstück, welches aus einer Schmiedewerkstelle von einer Feueresse zu einem Gebläse besteht, und eine Etage hoch, und in den Umfassungswänden massiv erbaut ist, soll auf den Antrag eines Gläubigers, nachdem es auf die Summe von 340 Rthl. Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 17. July a. c.

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von diesem Grundstücke ein jährlicher Canon von 8 Rthl. zur Kämmerei-Kasse entrichtet werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 29. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das der Wittwe Eleonora Renata Specht geb. Weissenstein und den Geschwistern Specht zugehörige, in der Häkergasse sub Servis-№ 1509. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 12. verzeichnete Grundstück, welches in einem erbauten 2½ Etage hohen Wohnhause mit einem Seitengebäude und einem Hofraum bestehet, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats wegen rückständiger Reparaturkosten und Abgaben, nachdem es auf die Summe von 231 Rthlr Pr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauf werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 7. August c. a.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 11. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

## Feuer-Versicherung.

Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-

Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden von Gibsone & Co. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

Die Aachener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, welche durch ihr Grund-Capital, durch loyale Versicherungs-Bedingungen und mäßige Prämien gerechte Ansprüche auf das Zutrauen des Publikums hat, empfiehlt sich zu Versicherungen durch die unterzeichnete Haupt-Agentur zu Danzig. Val. Gottl. Meyer, Jopengasse No. 737.

## Getreidemarkt zu Danzig, vom 19. bis incl. 21. Juny 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 224$\frac{1}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 28$\frac{5}{6}$ Lasten gespeichert und ohne Bekanntmachung der Preise verkauft.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten: . . . | 79$\frac{3}{4}$ | — | — | — | — | — |
| | Gewicht, Pfd: | 123—129 | — | — | — | — | — |
| | Preis, Rthl.: | 115—168$\frac{1}{3}$ | — | — | — | — | — |
| 2. Unverkauft | Lasten: . . . | 115$\frac{2}{3}$ | — | — | — | — | — |
| II. Vom Lande, | d Schfl. Sgr: | 73 | 41 | — | 33 | 21 | 42 |

Thorn passirt vom 16. bis incl. 19. Juny 1832, und nach Danzig bestimmt,
1555 Stück kiehne Balken und Rundholz.
144 — eichne Planken.
5 — — Blöcke.
77 Schock — Stäbe.
900 Ctr. Holzasche.
168 — Schweineborsten.

## Am Sonntag den 17. Juny d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Apotheker Herr Jacob Ernst Sadewasser mit Jungfrau Laura Alexandrine Mallisen.
St. Catharina. Der Bürger und Schuhmachermeister Herr Friedrich Wilhelm Krämer, mit Jungfrau Carolina Renata Zimmermann.
St. Bartholom. Der Apotheker Herr Jacob Ernst Sadewasser, mit Jungfer Laura Alexandrine Mallisen.
St. Barbara. Johann Peter Fisch, Schneidermeister, mit Jungfer Catharine Elisabeth Busch.
Johann Daniel Plotzki, mit Frau Johanna Charlotte Dembitzki.

---

## Angekommene Schiffe zu Danzig den 21. Juny 1832.

F. J. Schmidt v. Danzig, k. v. Petersburg m. Stückg. Schoner, Elisabeth 69 N.

Den 22. Juny. Der Wind N. O.

K. A. Beckering v. Wilderfang, k. v. da m. Ball. Tjack. Vroun Gertrude. 39 N. Ordre.
F. J. Voiton v. Faronsund, k. v. Delfzyl — — Kuff, de Hoop. 53 N. Ordre.
D. L. Ketelböter v. Stettin, k. v. Antwerpen mit Ball. Brig. Henriette 163 N. Ordre.

### Gesegelt.

Carl Fr. Rickman nach Memel m. Güter.
Martin Marcks — — — Ball.
Joh. Fr. Schauer — — — — u. Pulver.

Der Wind N. W.